



Red Bull XRow, 14. August 2010, Zug-Luzern

Rudern auf legendärem Boden

Es gibt sicherlich längere Ruderregatten als Red Bull XRow aber bestimmt keine mit grösserer Höhendifferenz. Rund 30 Achter mit Steuermann rudern über Zuger- und Vierwaldstättersee und tragen ihre Boote dreimal über Land. Am Samstag, 14. August 2010 messen sich Spitzen- und Hobbyathleten in einer Regatta, wie es sie noch nie gab.

Das Red Bull XRow beginnt gleich mit einem Paukenschlag: Wo sonst hat man einen Massenstart von 30 oder mehr Achterbooten mit Steuermann schon mal gesehen? Ab Hafen Zug nehmen die Teams unter der Obhut des örtlichen Seeclubs die ersten 10 Kilometer zu Wasser unter die Ruder. Um die Halbinsel Chiemen geht es nach Immensee. Dort wird zum ersten Mal wettkampfmässiges Auswassern der 20 Meter langen und 100 Kilo schweren Boote zu beobachten sein.

Boote in der Hohlen Gasse

Die folgenden 4 Landkilometer führen über legendären Boden: Geschulterten Schiffes rennen die Ruderer durch die Hohle Gasse, durch die schon Gessler kommen musste. In dem Moment werden sie aber vor allem spüren, dass die Strecke zum sagenumwobenen Hohlweg auch eine satte Steigung beinhaltet.

In Küssnacht am Rigi hat das Laufen ein erstes Ende und die Schiffe kommen wieder in ihre normale Lage. 9 Kilometer misst die nächste Ruderetappe im möglicherweise aufgewählten Vierwaldstättersee. In Meggen müssen abermals alle von Bord und die Boote ans Trockene. Die nächsten 3 Kilometer legen die Achterteams mit dem Schiff über dem Kopf zurück. In Wartenfluh stehen sie erneut ins Hoheitsgewässer des Seeclubs Luzern. 4 Kilometer sind es noch bis in die Innerschweizer Metropole.

Die Ruderwelt steht Kopf

In Luzern steht die Ruderwelt zum dritten Mal Kopf: Die Ziellinie bei der SwissLifeArena liegt 600 Meter vom Steg des Seeclubs Luzern entfernt. Der Endspurt beginnt mit dem Auswassern. Die Ruderstadt Luzern hat schon manch dramatisches Finale gesehen – aber so eines bestimmt noch nie:



Die schnellsten Teams reissen ihre Boote aus dem Wasser und stürmen, Rumpf über Kopf, über das Pflaster. 6000.- Franken teilen sich die schnellsten Ruderläufer und den Ruhm die Schnellsten der ersten zu sein, die eine solche Regatta überstanden haben.

Offen für alle, Top-Teams am Start

Der Startschuss in Zug fällt am 14. August 2010 um 14:15 Uhr. So gleitet das Red Bull XRow perfekt am Kursschiffverkehr vorbei und läuft in Luzern voraussichtlich kurz nach 16:30 Uhr ins Ziel ein.

Profiruderer aus verschiedenen Ländern haben Interesse an der völlig neuen Herausforderung bekundet. Starke Teams aus Deutschland, Österreich, der Türkei und der Schweiz haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Für die Schweiz rudert neben vielen anderen Weltcup-Athlet Mario Gyr. Weitere grosse Namen werden folgen. Mitmachen dürfen alle, die sich rund 30 Kilometer Rudern und Laufen zutrauen und ein komplettes Team mitsamt seetauglichem Boot an den Start bringen.

Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort

Ausschliesslich über: <http://www.redbullxrow.ch>

Meldeschluss ist der 6. August 2010.

Medienkontakt

Red Bull AG

Fabio Svaizer, Communications Manager

Tel.: +41 (0)41 766 36 24, E-Mail: fabio.svaizer@ch.redbull.com